

## PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Primer MB

Lösemittelfreie, niederviskose, 2-komponentige Epoxidharzgrundierung

**BESCHREIBUNG**

Lösemittelfreie, niederviskose, 2-komponentige Epoxidharzgrundierung.

**ANWENDUNG**

Sika® Primer MB wird in Verbindung mit SikaBond® Parkettklebstoffen verwendet als

- Feuchtigkeitsbremse auf zementösen Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit bis zu 5% CM
- Untergrundverfestigung auf Altuntergründen sowie kritischen zement- und calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Absperrgrundierung auf alten Klebstoffresten und Gussasphaltestrichen

**VORTEILE**

- 2-komponentig
- Lösemittelfrei
- Wasserfrei
- Niedrigviskos
- Sehr gutes Eindringvermögen
- Sehr gute Absperrwirkung
- Oberflächenverfestigende Wirkung
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Kompatibel mit allen SikaBond® Reaktionsharzklebstoffen
- Kompatibel mit Sikafloor®-54 Booster

**PRODUKTINFORMATION**

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz
<b>Lieferform</b>	Komponente A (7,5 kg) + B (2,5 kg) in separaten, aber verbundenen Weißblechheimern.
<b>Farbe</b>	Blau
<b>Haltbarkeit</b>	24 Monate ab Produktionsdatum
<b>Lagerbedingungen</b>	Trockene Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C.
<b>Dichte</b>	Komponente A+B gemischt: 1,1 kg/l (ISO 2811-1)
<b>Festkörpergehalt</b>	~ 100 %

## TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~ 80 (nach 7 Tagen)
Druckfestigkeit	~ 70 MPa (nach 7 Tagen)
Temperaturbeständigkeit	Sika® Primer MB kann einer andauernden Temperaturbelastung von bis zu +50°C und einer vorübergehenden Temperaturbelastung von bis zu +80°C trockener Hitze ausgesetzt werden. Hinweis: Um Schäden an bereits installierten Parkettböden zu vermeiden, darf die Oberflächentemperatur +25°C nicht überschreiten.
Einsatztemperatur	-40°C bis +70°C

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 100:37 Gewichtsteile	
Verbrauch	<b>Untergrund</b>	<b>Verbrauch</b>
	Beton, Zementestriche, Anhydrite- striche (inkl. Fließestrichen) Abgesandeter Gussasphalt	400 - 600 g/m <sup>2</sup> (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrunds) 250 - 300 g/m <sup>2</sup>
	Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.	
Lufttemperatur	+18°C bis +30°C, mindestens 3K über der Taupunkttemperatur	
Relative Luftfeuchtigkeit	Empfohlen: 40 bis 65 % r.F., maximal erlaubt 75% r.F.	
Untergrundtemperatur	Während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Aushärtung von Sika® Primer MB muss die Untergrundtemperatur ≥ +15 °C ohne Fußbodenheizung betragen. Bei Heizestrichen muss die Untergrundtemperatur zwischen +18 °C und +22 °C liegen.	
Untergrundfeuchtigkeit	<b>Bei Verwendung als Feuchtigkeitsbremse und/oder Haftvermittler gelten folgende Grenzwerte zur Belegereife:</b>  <b>Zulässige Untergrundfeuchtigkeit ohne Fußbodenheizung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ &lt;5,0 % CM für Zementstrich</li><li>▪ &lt;0,5 % CM für Calciumsulfatestrich</li><li>▪ 3 - 12 % CM für Magnesiaestrich (abhängig vom organischen Anteil)</li></ul> <b>Zulässige Untergrundfeuchtigkeit mit Fußbodenheizung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ &lt;3,0 % CM für Zementstrich</li><li>▪ &lt;0,3 % CM für Calciumsulfatestrich</li><li>▪ 3 - 12 % CM für Magnesiaestrich (abhängig vom organischen Anteil)</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Für beschleunigte Estriche, kunstharzmodifizierte Zementestriche sowie Fließestriche auf Zement- oder Calciumsulfatbasis sind die Angaben des Herstellers einzuhalten. Diese Angaben gelten meist für die Belegereife ohne Feuchtigkeitsbremse. Für den Feuchtigkeitsgehalt sowie die Qualität der Substrate und Oberflächen beachten Sie bitte die Verlegehinweise der Parketthersteller. Die <i>Richtlinie zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen nach der Calciumcarbid- Methode (CM-Methode) des SV-Ausschusses der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe und Bundesberufsgruppe der Bodenleger</i> in der letztgültigen Version ist anzuwenden. Die Bestimmungen der ÖNORM B 2236:2019 und ÖNORM B 5236:2019 sowie der FCIÖ Merkblätter 1, 10, 14, 16 sind einzuhalten. Für die Angaben zur Holzfeuchtigkeit und der Qualität der Oberfläche sind die Datenblätter des Parkettherstellers zu konsultieren. Bei Fußbodenheizungen im Estrich ist der Ausheizvorgang nach ÖNORM B 3732 Pkt. 6.2 einzuhalten oder den Angaben des Estrich- bzw. Zusatzmittelherstellers zu</p>	

folgen und ein Protokoll anzufertigen. Die Messung der Untergrundfeuchtigkeit bei unbeschleunigten Estrichen hat durch den Bodenleger zu erfolgen, Fließestriche und beschleunigte Estriche sind durch den Hersteller freizugeben. Bei weiteren Fragen wenden sie sich an ihren Sika Verkaufsberater.

Die Untergrundfeuchtigkeit kann orientierend auch mittels "Rubber Mat Test" gemäß ASTM D4263 gemessen werden. Eine PE-Folie mit >1x1m wird auf dem Untergrund aufgebracht und muss mindestens 24 Stunden dort verbleiben, bevor die Messung vorgenommen werden darf. Dieser Test ermöglicht die Feststellung von aufsteigender Feuchte ohne Zerstörung des Estrichs. Er ersetzt nicht die vorgeschriebene CM-Messung.

#### Topfzeit

##### Sika® Primer MB

Umgebungstemperatur	Topfzeit
+10°C	~ 60 Minuten
+20°C	~ 30 Minuten
+30°C	~ 15 Minuten

##### Sika® Primer MB beschleunigt mit Sikafloor®-54 Booster

Umgebungstemperatur	Topfzeit
+10°C	~ 30 Minuten
+20°C	~ 15 Minuten
+30°C	~ 10 Minuten

#### Hinweis

Durch die Beigabe von Sikafloor®-54 Booster halbiert sich die Verarbeitungszeit. Innerhalb von ca. 25 Minuten (+20 °C) steigt die Temperatur des beschleunigten Epoxidharzes im Gebinde auf mehr als +100 °C. Für weitere Informationen entsprechendes Produktdatenblatt konsultieren oder Technischen Berater der Sika Österreich GmbH kontaktieren.

#### Aushärtezeit

##### Überarbeitung von Sika® Primer MB

Untergrundtemperatur	Minimum
+10 °C	24 Stunden
+20 °C	12 Stunden
+30 °C	8 Stunden

##### Überarbeitung von Sika® Primer MB beschleunigt mit Sikafloor®-54 Booster

Untergrundtemperatur	Minimum
+10 °C	13 Stunden
+20 °C	4 Stunden
+30 °C	2 Stunden

Falls die jeweilig maximale Wartezeit überschritten wird, muss die Oberfläche mit einem feuchten Tuch gereinigt und auf Schäden überprüft werden, bevor mit der Applikation einer weiteren Schicht Sika® Primer MB oder mit der Verklebung des Parketts fortgefahren wird. Keine maximale Wartezeit bei abgesandeter Oberfläche die frei von allen Verunreinigungen ist. Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt

## WICHTIGE HINWEISE

- Liegt die Beschichtung mit Sika® Primer MB mehr als 36 Stunden zurück, muss die Beschichtung kontrolliert und gegebenenfalls mit Sika-Remover® 208 gereinigt werden. Mindestablüfzeit vor der Parkettverklebung 30 Minuten.
- Sika® Primer MB nicht auf Flächen auftragen, wo mit aufsteigender Feuchtigkeit oder starken Dampfdruck zu rechnen ist.
- Frisch aufgetragenen Sika® Primer MB für mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit und Kondensation

#### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Primer MB  
Juli 2021, Version 02.04  
02051208100000001

schützen.

- Der Primer darf nicht mit Wasser verdünnt werden.
- Auf nicht unterkellerte oder andere Untergründe ohne Feuchtigkeitssperre oder direkt auf Betondecken darf Parkett nur verlegt werden, wenn eine Feuchtigkeitssperre mit Sikafloor® Epocem® und Sika® Primer MB aufgebracht wird.
- In Verbindung mit SikaBond® -Parkettklebstoffen darf Sika® Primer MB nicht abgesandet werden.
- Die Verwendung von Sika® Primer MB wird nur in Verbindung mit den SikaBond® -Parkettklebstoffen empfohlen.
- Beim Einsatz von Sika® Primer MB als Feuchtigkeitssperre oder zur Untergrundverfestigung in Verbindung mit Sika® Level Produkten muss eine zweite Lage Primer aufgetragen und diese komplett mit Quarzsand (ca. 2 kg/m<sup>2</sup>) abgesandet werden. Eine Wartezeit von 15 bis 30 Minuten (bei +20°C) ist einzuhalten, bevor mit Quarzsand (0,4 bis 0,7 mm) zuerst leicht und anschließend im Überschuss abgesandet wird.
- Für weitere Informationen bitte das entsprechende Produktdatenblatt beachten oder Verkaufsberater kontaktieren.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Es sind die Bestimmungen der ÖNORM B 2236:2019 und ÖNORM B 5236:2019 einzuhalten.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss verlegereif, d. h. eben, fest, sauber, fettfrei, trocken und frei von haftmindernden Schichten wie Öl, Fett, Staub und losen Teilen sein. Lacke, Wachse, Zementschlämme und andere schlecht haftenden Teile müssen vollständig entfernt werden. Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein. Vor dem Auftrag von Sika® Primer MB den Untergrund mit einem Industriestaubsauger absaugen.

#### **Beton/ Zement-Estrich**

Der Untergrund muss eben sein. Fehlstellen und Vertiefungen mit geeigneten standfesten oder verlaufenden Sika® Spachtelmassen vorbereiten. Anschleifen, z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

#### **Calciumsulfat-Estrich, Calciumsulfat-Fließestrich**

Der Untergrund muss eben sein. Fehlstellen und Vertiefungen mit geeigneten standfesten oder verlaufenden

den Sika® Spachtelmassen vorbereiten. Anschleifen, z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

#### **Gussasphalt**

Muss im Überschuss abgestreut sein. Gründlich mit Industriestaubsauger reinigen.

#### **Glasierte Fliesen oder alte keramische Beläge**

Entfetten und mit Sika® Aktivator-205 reinigen oder die Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger absaugen.

#### **Trockenestriche aus z.B. Span- oder Gipsplatten**

Trockenestriche müssen für die Aufnahme von Parkett geeignet sein und fest mit dem Untergrund verklebt/verschraubt sein. Im Fall einer schwimmenden Verlegung Technischen Verkaufsberater kontaktieren.

OSB-, Span- oder Gipskartonplatten ggfls. anschleifen (OSB muss angeschliffen werden) und abschließend absaugen. Gipsfaserplatten mit Sikafloor®-03 Primer grundieren.

#### **Unbekannte Untergründe**

Bitte kontaktieren Sie Ihren Technischen Verkaufsberater.

### MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschließend Komp. B zu Komp. A geben und für mind. 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einbringung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

### VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Vor dem Aufbringen Untergrundfeuchtigkeit, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Sika® Primer MB mit einem Nylon-Roller oder Raket gleichmäßig, in 2 Richtungen im Winkel von 90° (Kreuzgang), auf den Untergrund auftragen und auf eine vollständig geschlossene Schicht achten. Pfützenbildung vermeiden.

Sika® Primer MB darf in Verbindung mit SikaBond® Parkettklebstoffen nicht abgesandet werden.

Auftrag als	Empfohlener Auftrag	Optisches Ergebnis
Feuchtigkeitsbremse	Mindestens 1x	Spiegelnde Oberfläche
Untergrundverfestigung	Mindestens 1x	Gutes Eindringen
Haftvermittler	Mindestens 1x	Spiegelnde Oberfläche
Feuchtigkeitsbremse und Untergrundverfestigung	Mindestens 2x	Spiegelnde Oberfläche
Feuchtigkeitsbremse und Haftvermittler	Mindestens 2x	Spiegelnde Oberfläche
Feuchtigkeitsbremse unter Sika® Level Produkten	2x, beim 2. mal Absanden	Quarzsand im Überschuss

Eine Wartezeit von mind. 8 Stunden und max. 36 Stunden muss zwischen dem Aufbringen der Schichten von Sika® Primer MB eingehalten werden.

#### WERKZEUGREINIGUNG

Die Misch- und Verarbeitungsgeräte müssen sofort nach Gebrauch bzw. in kurzen Zeitabständen mit Sika Colma Reiniger gesäubert werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 oder andere Industriebandreiniger verwenden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
www.sika.at



#### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Primer MB

Juli 2021, Version 02.04  
02051208100000001

SikaPrimerMB-de-AT-(07-2021)-2-4.pdf